

Was wir tun – Wofür wir stehen

Der BKK-Landesverband NORDWEST ist die Interessensvertretung der Betriebskrankenkassen und schließt für die Versicherten in Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern die Versorgungsverträge mit den Partnern im Gesundheitswesen.

Seit über 200 Jahren versichern und versorgen Betriebskrankenkassen Menschen in den verschiedenen Branchen. Die Schaffung eines zukunftsfesten, finanzierbaren Gesundheitswesens aller Generationen steht für uns dabei im Fokus.

Neben dem Engagement auf politischer Ebene und dem regelmäßigen gesundheitspolitischen Austausch mit Landes-, Bundes- und EU-Abgeordneten sowie Vertreter und Vertreterinnen der Ministerien auch im „Virtuellen Gesundheits-Café“ und im „Der digitale Gesundheitsdialog“, setzt sich der BKK-Landesverband NORDWEST aktiv für Gesundheitsziele ein.

Unser Anspruch:

- Eine gute und bezahlbare Gesundheitsversorgung mit Prävention als wesentlichen Faktor.
- Eine zielgerichtete und bürgernahe Versorgungslandschaft.
- Die Gewährleistung einer qualitätsorientierten Gesundheitsversorgung der Patienten und Patientinnen.
- Wir setzen uns ein für die Gesunderhaltung, geben Antworten auf Klimaveränderungen und zu Gesundheits- und Umweltthemen für eine klimaneutrale Zukunft.
- Unsere Rolle als „Player“ für unsere Versicherten.

Ein zukunftsfähiges Gesundheitswesen Nachhaltig. Modern. Zielgerichtet.



Wir machen uns stark für...



- ✓ **Qualitätsorientierte, strukturierte Veränderung der Versorgungslandschaft:**
 - Veränderung der Versorgungsstrukturen, Ermittlung der sektorenübergreifenden Versorgungsbedarfe, kein weiteres „Silodenken“
 - Gestuftes Versorgungs-System in der neuen Versorgungslandschaft: Leistungsabrechnung der Leistungserbringer und Projektfinanzierung für kreative auch regionalbezogene wertvolle Projekte
 - Überführung der Projekte in die Regelversorgung
 - Die Einführung eines Interventionsfonds, um nachhaltige Finanzeffekte mit Regionalbezug durch kreative Gesundheits- und Wirtschaftsmodelle für die GKV und deren Versichertengemeinschaft zu ermöglichen
 - Beteiligung der Leistungserbringer und der Länder im Interventionsfonds
 - Nutzung der bisherigen Finanzmittel - Einbettung der unterschiedlichen Finanztöpfe in einen separaten Interventionsfonds
- ✓ **Digitale Vernetzung:**
 - Ausbau der digitalen Vernetzung nach neuesten digitalen Standards
 - Nutzung entsprechender digitaler Kommunikationsmöglichkeiten im gesamten Gesundheitswesen und bei den Gesundheitsberufen
- ✓ **Arzneimittelversorgung:**
 - Einheitliche Rahmenbedingungen für sichere Produktions- und Lieferketten
 - Mehrwertsteuerabsenkung für Arzneimittel von 19 auf 7 Prozent
 - Kein Freifahrtschein für Gewinnmaximierung der Pharmaindustrie
- ✓ **Vergaberecht:**
 - Sicherstellung der Patientenversorgung durch geändertes Vergaberecht (zur Sicherstellung der Patientenversorgung gehört auch die Versorgungssicherheit mit Medizinprodukten und Arzneimitteln)
 - Bei der Ausschreibung für Arzneimittel ist eine Regelung aufzunehmen, dass Arzneimittel verpflichtend an mindestens zwei Standorten in der EU produziert werden

Wir sagen NEIN...



- zur Manifestierung der Sektorengrenzen
- zur Überbürokratisierung
- zur Kostenexplosion durch Fehlanreize bei den Leistungserbringern
- zu einer einseitigen Ent-Ökonomisierung in der Gesundheitswirtschaft
- zu einem Vertrauensverlust des Versicherungssystems, u. a. durch Absenkung der Kassenrücklagen
- zu weiteren finanziellen Belastungen für Einzelhaushalte und Unternehmen
- zur geplanten fehlenden Ressourcenoptimierung. Optimierungsstrategien müssen sich lohnen, damit es zu keinem weiteren Verlust von Personal in der Pflege kommt
- zu einer Rolle als „Payer“ für staatliche Leistungen

Wir stehen deshalb für...



- eine qualitätsorientierte Gesundheitsversorgung der Patienten und Patientinnen
- eine zielgerichtete und bürgernahe Versorgungslandschaft
- eine digitale Vernetzung des Gesundheitswesens und aller Gesundheitsberufe
- ein zukunftsfestes, finanzierbares Gesundheitswesen aller Generationen
- eine kreative, moderne Finanzierungsgestaltung auch auf regionaler Ebene mit überregionaler Steuerung
- strategisch wegweisende Entscheidungen und den wirtschaftlichen Umgang mit Mitgliedsbeiträgen der Versichertengemeinschaft